

DIGITALER MORGEN- IMPULS

Dienstag, 18. November 2025



Morgen ist keine Schule. Warum eigentlich? Der Blick in den Kalender zeigt: Der schulfreie Tag verdankt sich dem Buß- und Betttag. Seit 1995 ist dieser evangelische Feiertag zwar nicht mehr arbeitsfrei, sondern ein Werktag. Aber in Bayern bleiben trotzdem die Schulen geschlossen, während die Geschäfte geöffnet sind.

Begründet wird das mit dem Recht auf freie Religionsausübung (der sogenannten positiven Religionsfreiheit) für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler. Denn während Arbeitnehmer sich einen Tag Urlaub nehmen können, wenn sie diesen religiösen Feiertag begehen wollen, könnten Lehrerinnen und Lehrer oder Schüler schlecht sagen: „Ich mache heute schulfrei, schließlich ist Buß- und Betttag.“

Ob die bayerische Sonderregelung (noch) zeitgemäß und sinnvoll ist, darüber lässt sich streiten. In jedem Fall stellt sie für alle Familien mit Schulkindern eine Herausforderung dar: Die Kinder sind nicht in der Schule, aber die Eltern müssen arbeiten. Darum gibt's in vielen Kirchengemeinden morgen extra Angebote für Kinder und Teenies, z.B. Kinderbibeltage oder hier in Nürnberg einen großen Entdeckertag „Weltreise statt Schule“. Die Plakate dafür sind auch in unserem Schulhaus gut zu sehen - vielleicht sind ja manche Löhe-Schülerinnen und Schüler dabei.

Und welchen Sinn hat jetzt der Buß- und Betttag?

Es ist ein Tag zum Nachdenken über das eigene Leben. Stimmt da die Richtung oder braucht es eine Kurskorrektur? Gibt es etwas, das sich „schief“ anfühlt? Wo wünsche ich mir einen Neustart? Wo brauche ich Vergebung, weil ich anderen nicht gerecht geworden bin oder mir selbst nicht? Solche Fragen gehen schnell unter im Alltagsdschungel. Wer am Buß- und Betttag in den Gottesdienst geht, gönnt sich Zeit für genau diese Fragen. Und er gönnt sich Zeit, um zur Ruhe zu kommen und zu Beten.

In manchen evangelischen Kirchen läuten die Glocken morgen Vormittag zum Gottesdienst, in den meisten am Abend, dann wenn der Arbeitstag vorbei ist.

Achtet doch morgen an eurem schulfreien Tag mal darauf, ob ihr sie hören könnt.

(Susanne Haeßler, Wilhelm Löhe Schule)